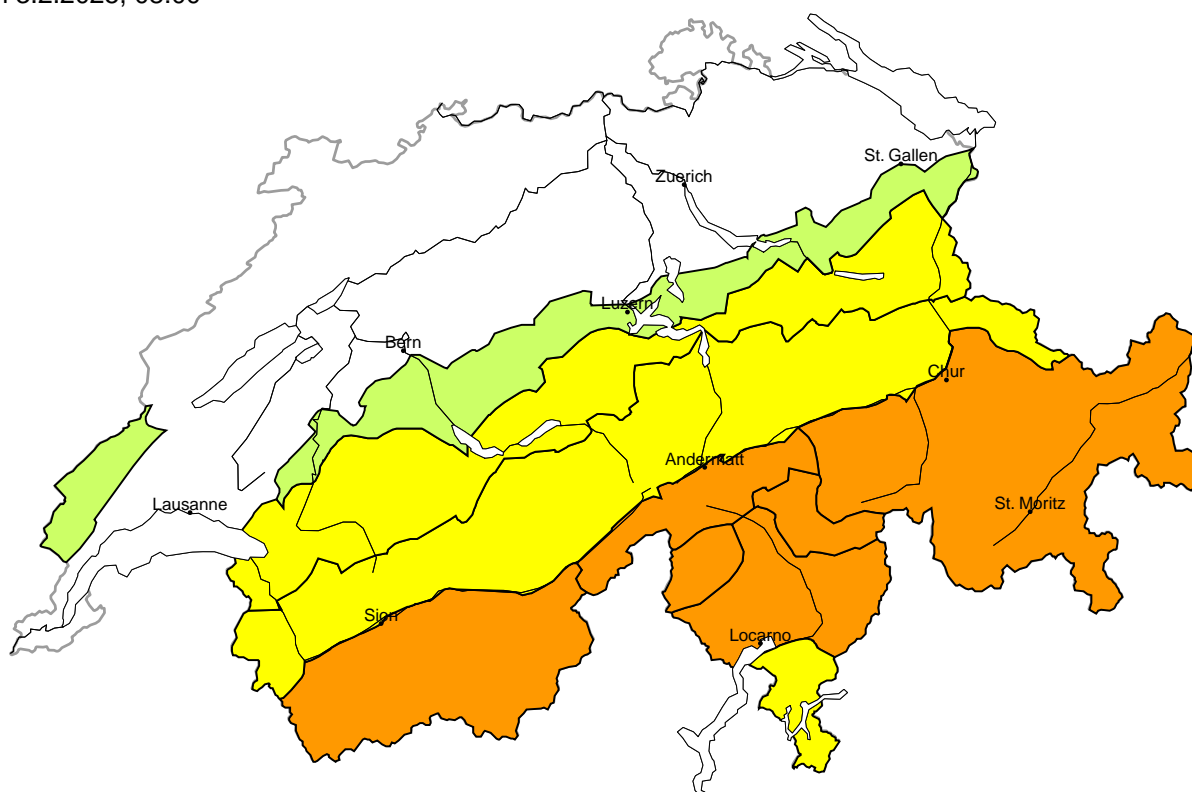


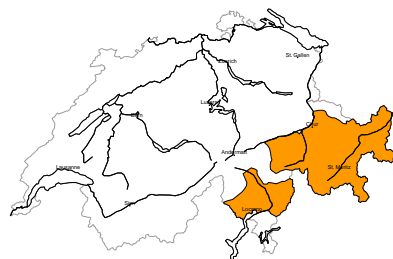
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.2.2025, 08:00



### Gebiet A

Erheblich (3=)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.



## Gebiet B

Erheblich (3=)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen in der Höhe teils störanfällig. Sie sind meist eher klein. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

## Gebiet C

Erheblich (3-)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

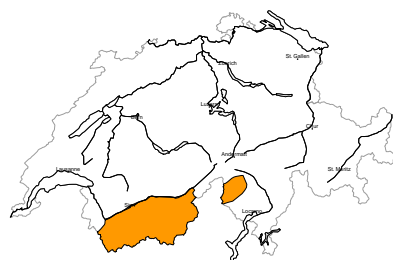


#### Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen in der Höhe teils störanfällig. Sie sind meist eher klein. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

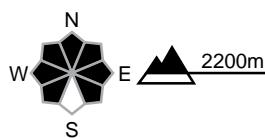
## Gebiet D

Erheblich (3-)



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

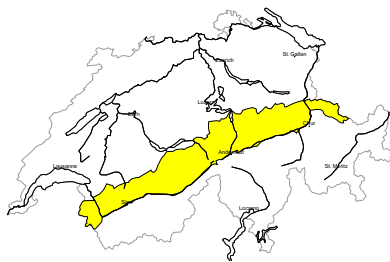


#### Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

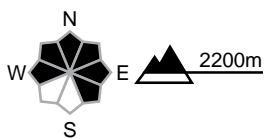
**Gebiet E**

**Mässig (2=)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**

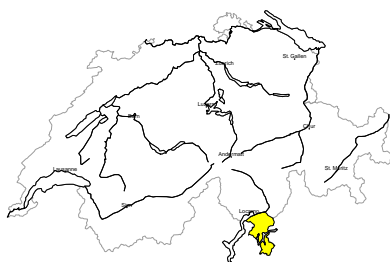


**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

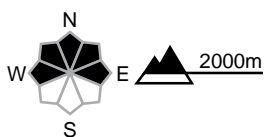
**Gebiet F**

**Mässig (2=)**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**

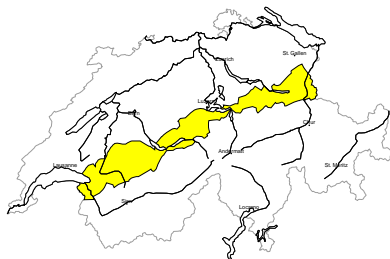


**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können vor allem an Schattenhängen im Altschnee ausgelöst werden und teils mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Gebiet G**

**Mässig (2-)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**

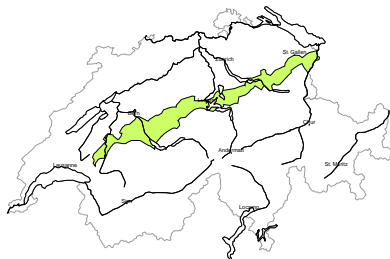


**Gefahrenbeschreibung**

Die oberflächennahen Schneeschichten können stellenweise noch ausgelöst werden. Lawinen sind teilweise mittelgross. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Gebiet H**

**Gering (1)**

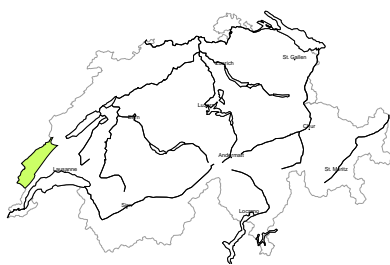


**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

**Gebiet I**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.2.2025, 17:00

### Schneedecke

Südlich einer Linie Rhône-Rhein sind ausgeprägte Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke vorhanden. Vor dem Schneefall der vergangenen Woche war im Tessin, in Mittelbünden, im Engadin und in den Bündner Südtälern vor allem an windgeschützten Schattenhängen oft die gesamte Altschneedecke aufbauend umgewandelt und locker. Lawinen können dort die ganze Schneedecke mitreissen. Brüche in der Schneedecke können sich über grosse Distanzen ausbreiten. Lawinenanrisse sind deshalb oft grossflächig und Lawinen können teils fernausgelöst werden. Die Anzahl Gefahrenstellen nimmt nur langsam ab.

Nördlich einer Linie Rhône-Rhein sind Lawinenauslösungen vor allem in Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke zu erwarten. Brüche in tiefen Schichten der Altschneedecke sind hier kaum zu erwarten.

Es sind weiterhin meist mittelgrosse Gleitschneelawinen zu erwarten.

### Wetter Rückblick auf Sonntag

In den Bergen war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

#### Wind

- in der Nacht auf Sonntag am Nördlichen Alpenkamm noch mässig aus Süd
- tagsüber meist schwacher Nordwind

### Wetter Prognose bis Montag

In den Bergen ist es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

#### Wind

Nordost

- im Hochgebirge zeitweise mässig
- sonst allgemein schwach

### Tendenz

Am Dienstag und Mittwoch ist es in den Bergen sonnig und mild. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 2800 m im Westen und 2400 m im Osten. Der Nordostwind weht im Hochgebirge zeitweise mässig. Sonst ist es schwachwindig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab, im Wallis, Tessin und Graubünden aber nur sehr langsam. Dort bleibt die Lawinensituation aufgrund des schwachen Schneedeckenaufbaus für Schneesport abseits der Pisten heikel.